

Luftsportdepesche Rhein-Main-Saar Ausgabe Nr. 22 vom 11. November 2011

• Kalibrieraktion für Logger

Die Akademische Fliegergruppe Stuttgart e.V. wird in diesem Winter wieder eine Kalibrieraktion für Logger durchführen. Während dem Aktionszeitraum vom 1. Januar 2012 bis zum 31. März 2012 können bei der Akademischen Fliegergruppe Stuttgart e.V. Logger zu sehr günstigen Preisen kalibriert werden. Weitere Informationen über die Kalibrieraktion liegen dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei.

• F3D Weltmeisterschaft 2011 in Australien

Die Weltmeisterschaft im Pylon-Racing (F3D) fand vom 18. bis 28. August 2011 in Queensland (Australien) statt. Die deutsche Mannschaft bestand aus den drei Piloten, Georg Schickel, Holger Steinhaus und Gerald Coors. Auf dem Wettbewerbsgelände, dem Modellflugplatz der „Bundaberg Aero Modellers Inc.“ wurde bereits die F3D-WM im Jahre 2001 ausgetragen. Insgesamt wurden 13 Durchgänge geflogen. Beim Modell setzten alle Piloten mit der „Frago“ von Frantisek Hovorka auf bewährtes Material. Chris Callow machte mit einer Punktzahl von 58,45 in der 12. Runde seinen 4. Weltmeistertitel perfekt. In der letzten Runde wurde der Weltrekord in Angriff genommen, jedoch mit einer Punktzahl von 56,60 knapp verfehlt. Gerald Coors sicherte sich den 14.



Platz. Georg Schickel belegte den 23. Platz. Holger Steinhaus errang den 24. Platz. Am Abend fand die Weltmeisterschaft beim Festbankett im RSL Club in Bundaberg ihren feierlichen Abschluß.



• Fluglehrer für Australien 2011/2012

Die Fly Down-Under GmbH betreibt in Australien ein Segelfluggesellschaft speziell für deutsche Piloten. Durch einen Unfall beim Fußballspielen kann einer der Helfer seine Reise nicht antreten und man ist derzeit auf der Suche nach einem Ersatzsegelfluglehrer für die Saison. Besonders wichtig ist für die Fly Down-Under GmbH der Zeitraum von Mitte Dezember bis Ende Januar; allerdings gerne auch länger, beispielsweise von Dezember bis Ende Februar. Wer als Segelfluglehrer schon immer einmal in Australien fliegen möchte, sollte sich bei der Fly Down-Under GmbH unter <http://www.fly-down-under.com> im Internet informieren. Persönlich steht Konrad Maierhofer in Australien unter der E-Mail-Adresse maierhofer@fly-down-under.com für Auskünfte und Fragen nach den Voraussetzungen und Konditionen zur Verfügung.

• DAeC - Newsletter Ausgabe 12/2011

Der aktuelle Newsletter des Deutschen Aero Club e.V., Ausgabe 12/2011, ist erschienen und dieser Luftsportdepesche als PDF Dokumente beigelegt.

• Zuwachs beim AMF: 2. Förderflugzeug für Nachwuchspilotinnen

Der Dr. Angelika Machinek Förderverein für Frauensegelflug (AMF) bekommt Nachwuchs: Ab 2012 wird eine „Standard Libelle“ als zweites Förderflugzeug neben der „Hornet“ für Nachwuchspilotinnen zur Verfügung stehen. Möglich wurde dies Dank zahlreicher kleiner und größerer Spenden der inzwischen fast 200 Mitglieder. Weitere Spenden sind jederzeit willkommen, da sie die Arbeit des Vereins erleichtern. Interessierte Pilotinnen können sich bis zum 31. Dezember 2011 für eines der beiden Flugzeuge mit den Wettbewerbskennzeichen AMF (Hornet) und AM2 (Standard Libelle) unter Angabe ihrer fliegerischen Vorhaben in der kommenden Flugsaison bewerben. Die Ausschreibung, die von einem Paten unterstützt werden muß, ist im Internet unter der Adresse <http://www.am-foerderverein.de> (dort in der Rubrik „Förderflugzeug“) zu finden. Die Bewerberinnen werden im Januar 2012 über das Ergebnis informiert.



• Technische Fortbildung am Flugplatz Domberg

Der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. möchte mit dieser Luftsportdepesche an die Technische Fortbildung am Samstag, den 19. November 2011, um 10.00 Uhr im Technik- und Ausbildungszentrum des Luftsportverbandes Rheinland-Pfalz am Flugplatz Domberg in Bad Sobernheim erinnern. Die Themen sind u.a. Befund- und Arbeitsberichte, Freigabebescheinigungen, Bordbuchein- kleber, die neuen IHP sowie die Stellung des Technischen Personals. Interes- senten werden um Anmeldung (evtl. gruppenweise unter Nennung der Grup- penstärke) unter info@lsvrp.de oder per Fax unter 06751-4435 gebeten.

Weitere interessante Lehrgänge finden im Frühjahr statt:

- Flugleiterlehrgang (7. Januar 2012)
- Fluglehrerlehrgang (Beginn der Vorbereitung 14. Januar 2012)
- Technik-Grundmodul (11. Februar 2012)
- CVFR-Theorie-Lehrgang (10./11. März 2012)

• Trainerlehrgang: Modellflug-C

Der diesjährige Trainerlehrgang-C des Hessischen Luftsportbundes fand be- reits zum zwölften Mal im Schulungsraum des VfL-Wetzlar e.V. statt. Wie im- mer wurden die Vortragsthemen vor der Veranstaltung festgelegt, damit sich die Teilnehmer ausreichend auf die Themen vorbereiten konnten. Hierbei wur- de auf die modellfliegerischen Erfahrungen oder auf aktuelle Projekte der Teil- nehmer Rücksicht genommen. Neben vielen anderen interessanten Themen, wie zum Beispiel dem Bauprojekt „F9F-Panther“, Bewertungen von Flugfiguren, dem richtigen Lackieren von Flugmodellen, der Reparatur von CFK/GFK- Modellen, dem Schwerpunkt errechnen, dem Hartlöten oder dem Hallenflug, wurde erneut der Schwerpunkt auf die Klasse F3K (DLG Wurfgleiter) gelegt. Der Sportausschuß des HLB-Modellflug will auf diese Weise neben der Aus- und Fortbildung von Übungsleitern auch Multiplikatoren für diese leider in Hes- sen immer noch unterrepräsentierte Modellflugklasse setzen. Die Vorträge der Übungsleiterlehrgänge stehen auf der Internetseite des Hessischen Luftsport- bund e.V., dort unter <http://www.modellflug-im-hlb.de> als Datei zur Verfü- gung. Hierdurch ist in den letzten Jahren eine ansehnliche Sammlung entstan- den, die den Modellflugsportlern für die Vereins-/Ausbildungsarbeit kostenlos zur Verfügung steht.



• **LSJ-Tagung 2011 in Rheinland-Pfalz**

Die Luftsportjugend Rheinland-Pfalz lädt zur „LSJ-Tagung 2011“ im Zeitraum vom 25. November 2011 bis zum 27. November 2011 ins Haus des des Luftsports (Flugplatz Bad Sobernheim) ein. Selbstverständlich sind auch Fliegerkameraden aus dem Saarland und aus Hessen herzlich willkommen! Die Teilnahme wird zur Verlängerung bzw. zum Erwerb der „JuLeiCa“ angerechnet. Weitere Informationen sowie der Anmeldebogen liegen als PDF Dokument bei.

• **Frankfurter Sportlerehrung für Susanne Schödel**

Unsere Fliegerkameradin und Segelflugweltmeisterin Susanne Schödel ist als eine von fünf zu den Sportlerinnenwahl der Stadt Frankfurt am Main vorgeschlagen worden. Jeder Internetbenutzer kann mit seiner Wahl für Susanne Schödel abstimmen.

Der Internetverweis zum Abstimmen lautet:

<http://www.sportlerehrung-frankfurt.de/home#/inc/voting/voting.php?mid=VJs=>

• **Modellflugclub Edertal neu beim Hessischen Luftsportbund**

Immer mehr Luftsportvereine entscheiden sich für die Mitgliedschaft im Hessischen Luftsportbund. So auch der Modellflugclub Edertal e.V., der ab dem 1. Januar 2012 Mitglied im Hessischen Luftsportbund sein wird. Wer sich vorab über den Modellflugclub Edertal e.V. informieren möchte oder bereits die ersten Kontakte zu den Fliegerkameraden aus Allendorf/Haine knüpfen möchte, dann auf der Internetseite unter <http://www.mfc-edertal.de> zahlreiche Bilder, Berichte und vieles mehr finden.

• **Hessischer Sportkalender des Jahres 2012**

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr ist er endlich wieder da: Der hessische Sportkalender des Jahres 2012. Die Stiftung Sporthilfe Hessen hat die besten Fotos der hessischen Athleten zusammengestellt und sie mit künstlerischen Aktzenten versehen. Nicht nur tolle Fotos, sondern auch die wichtigsten Termine des Sportjahres 2012 sind in diesem Kalender veröffentlicht. Im Vorjahr brachte der Kalender einen Erlös von 3.800 EUR ein. Partner und För-



derer erhöhten diesen Betrag auf 17.000 EUR, der vollständig für die Förderung der hessischen Nachwuchs- und Spitzensportler genutzt wurde. Im Anhang der Luftsportdepesche befindet sich ein Anschreiben des Vorsitzenden der Stiftung Sporthilfe Hessen, Prof. Dr. Heinz Zielinski, sowie ein Bestellschein. Jeweils 5,- Euro aus dem Verkauf des Kalenders der Stiftung Sporthilfe Hessen kommen den Sportlern wieder direkt zugute.

• Videofilme über den Luftsport

Der Hessische Luftsportbund e.V. ist derzeit der einzige Luftsportverband, der über sein Multimedia-Portal Luftsportvideofilme sowie Videodokumentationen anbietet. Über die Internetseite <http://www.youtube.com/luftsportbund> stehen weit über ein Dutzend interessante Filmberichte und Veranstaltungsdokumentationen zur Verfügung. Viel Spaß beim Zuschauen!

• Übersicht der beigefügten PDF Dokumente

- 01) Luftsportdepesche Nr. 22 vom 11. November 2011
- 02) Kalibrieraktion für Logger
- 03) DAeC - Newsletter Ausgabe 12/2011
- 04) LSJ-Tagung 2011 in Rheinland-Pfalz
- 05) Hessischer Sportkalender des Jahres 2012

Mit fliegerischen Grüßen

gez. Markus Lenz, Pressereferent

Hessischer Luftsportbund e.V.
ppa. Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar

Herausgeber der „Luftsportdepesche“ und Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:

ISSN 1869-8603 | Hessischer Luftsportbund e.V. + Aero Club Saar e.V. + Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V.

Der Hessische Luftsportbund e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Darmstadt, VR 1112

Der Aero Club Saar e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Saarbrücken, VR 2416

Der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Bad Kreuznach, VR 538



lädt ein zur

LSJ-Tagung 2011

25.11. - 27.11.2011

im Haus des Luftsports, Flugplatz Bad Sobernheim!



Teilnahmegebühr: all inclusive nur 30 Euro!!!
Auch Saarländer und Hessen sind willkommen!
Anmeldungen bis 18.11. erhalten 5,- Euro Rabatt.

Die Teilnahme wird zur Verlängerung bzw. Erwerb der JuLeiCa angerechnet!
Anreise bitte am Freitag bis spätestens 18 Uhr!

~~~~~  
Info & Anmeldung: Anette Weidler, [anette@lsj-rp.de](mailto:anette@lsj-rp.de)  
~~~~~

Programm: (Änderungen möglich)

- Freitag:
 - 18:00 Uhr: Anreise, Zimmerverteilung und Abendessen
 - 19:00 - 21:00 Uhr: Suchtprävention, Polizei KH
 - 21:00 - 21:30 Uhr: lockere Kennenlernrunde
- Samstag:
 - 09:00 - 10:30 Uhr: Referat und Vorführung: Modellflug
 - 10:30 - 12:00 Uhr: Geocaching
 - 12:00 - 13:00 Uhr: Mittagspause
 - ab 13 Uhr Exkursion: Flughafen Hahn und Luftamt RP
 - 19 Uhr Abendessen, -programm
- Sonntag:
 - 09:00 - 10:00 Uhr: Segelflug AG, Christopher Marjan
 - 10:00 - 10:30 Uhr: Sexuelle Gewalt - auch im Luftsport?
 - 10:30 - 13:00 Uhr: LSJ-Versammlung 2011 (mit Wahlen)

Hinweise:

- Da eventuell nicht genug Betten vorhanden sind, evtl. bitte Schlafsack und Isomatte mitbringen. Betten werden in Reihenfolge der Anmeldung vergeben!
- Für die Zeit im Haus empfiehlt es sich, Hausschuhe und Handtücher mitzubringen.
- Bitte denkt an festes Schuhwerk und warme Jacken, Handschuhe & Mützen!
- Die Vertreter der Vereine bringen bitte Kopien der Beitragsbescheide zu den „gelben Listen“ mit, sofern uns diese noch nicht zugeschickt worden sind. Wir verlosen 10 mal 50,- € unter allen am Freitag Abend vorliegenden Belegen.
- Bewerbungen zum Aktion A-Pilot (anette@lsj-rp.de) und für den „Jugendförderfond“ (johannes@ljs-rp.de) können noch bis 20.11.2011 eingereicht werden. Bewerben können sich Jugendgruppen die zu einem eigenen Projekt einen Zuschuss wünschen und bereits eigenes Engagement vorweisen können.
- Am Sonntag wird auch über die Ausrichter für das JVF 2012 und das Volleyball-Turnier 2013 entschieden. Macht Euch schon mal Gedanken, ob Eure Jugendgruppe eine der beiden Veranstaltungen übernehmen möchte! Auch Vorbewerbungen für die kommenden Jahre sind möglich!

Anmeldung zur LSJ-Tagung 2011

(bitte nur drei Teilnehmer pro Verein anmelden)



Verein: _____

Teilnehmer 1: _____

Geburtsdatum: _____

Übernachtung: Fr Sa

Verpflegung: ja nein vegetarisch

Teilnehmer 2: _____

Geburtsdatum: _____

Übernachtung: Fr Sa

Verpflegung: ja nein vegetarisch

Teilnehmer 3: _____

Geburtsdatum: _____

Übernachtung: Fr Sa

Verpflegung: ja nein vegetarisch

Kontakt: _____

Telefon: _____

eMail: _____

Bis spätestens **20.11.2011** per eMail oder Post anmelden bei:

Anette Weidler, eMail: anette@lsj-rp.de

Akademische Fliegergruppe Stuttgart e.V.

KALIBRIERAKTION

01.01. - 31.03.2012

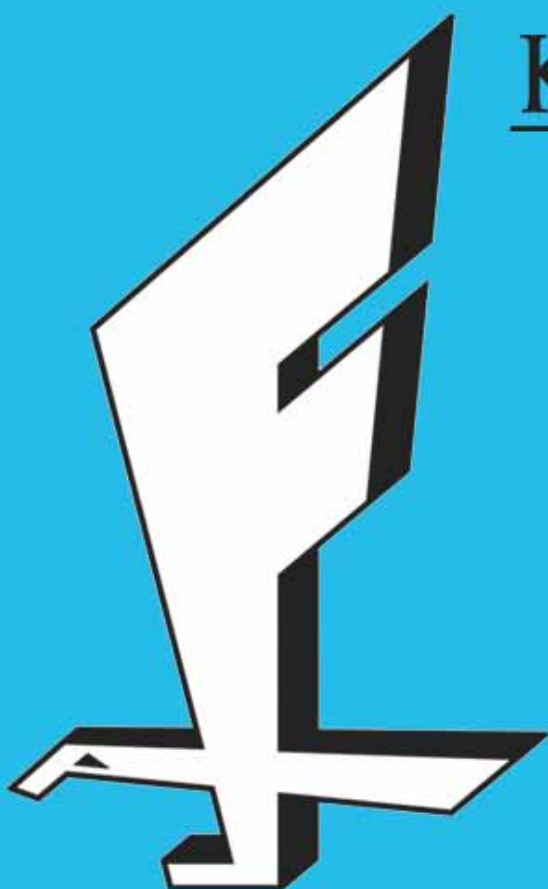
Bis zu 20% sparen!

Sparen Sie, indem Sie uns
mehrere Logger
gleichzeitig zusenden!

1-2 Logger: je 25€

3-4 Logger: je 22€

ab 5 Logger: je 20€



weitere Infos: www.akaflieg.uni-stuttgart.de



NEWSLETTER Ausgabe 12/2011 vom 26. Oktober 2011



70. Deutscher Segelfliegtag in Darmstadt



Die Bundeskommission Segelflug des DAeC und der Hessische Luftsportbund laden zum 70. Deutschen Segelfliegtag am 29. Oktober 2011 ins "darmstadtium", dem Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt, ein.

Mehr unter: www.deutscher-segelfliegtag-darmstadt-2011.de / www.daec.de/se/stag.php

Luftsportjugend: Vergleichsfliegen



Vom 23. bis 25. September 2011 fand in Gelnhausen das 27. Bundesjugendvergleichsfliegen der Luftsportjugend statt. 44 junge Piloten aus 16 Landesverbänden nahmen teil. Marcel Brüggemann, NRW, zeigte die besten Leistungen und kam auf Platz 1.

Eingeladen wurden die drei Bestplatzierten der Landesauswahl, die dann beim bundesweiten Entscheid in zwei Wertungsdurchgängen ihren Meister ermittelten. Gewertet werden die korrekte Ausführung von Figuren im Segelflug, die nicht in den Bereich des Kunstfluges gehören, und die Landung. Die Piloten sind überwiegend Flugschüler im letzten Ausbildungsabschnitt oder junge Lizenzpiloten. Segelfluglehrer aus den beteiligten Bundesländern bilden die Jury.



Die Ergebnislisten sind unter www.daec.de/lj/vergleichsfliegen/bjyglf.php veröffentlicht.

Qualifikationsmeisterschaften 2012



Die Termine und Austragungsorte der Qualifikationsmeisterschaften 2012 für die Deutschen Segelflugmeisterschaften 2013 stehen fest. Unter der Rubrik "Termine" sind alle Meisterschaften für das kommende Jahr aufgelistet.



Zu den Terminen: www.daec.de/termine/index.php

Doping: WADA-Verbotsliste 2012

Die Welt Anti-Doping Agentur (WADA) hat die am 1. Januar 2012 in Kraft tretende neue Version der Verbotsliste veröffentlicht. Die Liste gilt weltweit und nennt die Wirkstoffe und Methoden, die in Training und/oder Wettkampf verboten sind. Auch Substanzen, die nur in bestimmten Sportarten Beschränkungen unterliegen oder verboten sind, werden in der Verbotsliste aufgeführt.

www.nada-bonn.de/service-information/downloads/listen/#c987



NEWSLETTER Ausgabe 12/2011 vom 26. Oktober 2011



**KREDITKARTE FÜR
PILOTEN**

WWW.DAEC.DE/KREDITKARTE.PHP

Nationalmannschaften 2012 nominiert



Auf dem traditionellen Herbst-Treffen der Segelflug-Nationalmannschaften wurden durch den Vorstand der Bundeskommission Segelflug/Motorsegelflug die neuen Segelfluggnationalmannschaften in den FAI-Klassen nominiert. Nach Abschluss der Segelflugsaison in Deutschland findet alljährlich das Treffen aller deutschen Segelfluggnationalmannschaften statt.



In diesem Jahr waren die besten deutschen Segelfliegerinnen und Segelflieger in der Landessportschule Hessen in Frankfurt/Main vom 7. bis 9. Oktober zu Gast. Die Zusammenkunft ist nahezu die einzige Möglichkeit, alle Spitzensportler gemeinsam zu sehen. Deshalb stehen auf der Seminar-Tagesordnung meist Themen auf dem Programm, die sich weniger mit dem Sport an sich als vielmehr um die Regularien und Rahmenbedingungen beschäftigen, mit denen ein Spitzensportler im deutschen Sportsystem konfrontiert wird.

Ebenso wurden die in diesem Jahr besuchten internationalen Wettbewerbe (Weltmeisterschaften der Frauen und Junioren, Europameisterschaften der FAI-Klassen) durch die einzelnen Mannschaften ausgewertet und entsprechende Pläne für die kommenden Wettbewerbe aufgestellt. Weiterhin planten die Mannschaften ihre Trainingslager und besprachen mit Bundestrainer Uli Gmelin und den Mannschaftscoaches die verschiedenen Trainingsmaßnahmen für die kommende Saison.

Neue Indexliste: Faire Punktberechnung



Ab 11. Oktober 2011 gilt eine neue Indexliste als Grundlage für die Punktberechnungen im Segelflug. Die bisherige Indexliste mit einem Abstand von zwei Punkten erfüllt nicht mehr die Anforderungen zum Einordnen neuer Flugzeuge. Die Differenzierungen waren zu grob, so dass neue Flugzeuge an Positionen eingeordnet werden mussten, die nach allgemeiner Auffassung die Leistung der Flugzeuge nicht korrekt widerspiegeln.

Aus diesem Grund erhielt Stefan Ronig vom Referat Sport, Fachausschuss Breitensport der Bundeskommission Segelflug, den Auftrag, eine neue Indexliste auf der Basis eines Ein-Punkte-Abstandes zu erstellen. Diese Liste liegt nun vor und kommt ab dem 11. Oktober 2011 bereits im OLC und dann ab 1. März 2012 in der DMSt zur Anwendung. Die aktuelle Wettbewerbsordnung für die DMSt 2012 wird im kommenden Frühjahr veröffentlicht.



NEWSLETTER Ausgabe 12/2011 vom 26. Oktober 2011



Beauftragung verlängert



Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) hat die Beauftragungen der Luftsportverbände für weitere fünf Jahre verlängert. Damit sind für die Zulassung und Lizenzen der DAeC zusammen mit dem Deutschen Ultraleichtflugverband für Ultraleichtflug, mit dem Deutschen Fallschirmsport Verband für Fallschirmsport, mit dem Deutschen Modellflieger Verband für Modellflug und der Deutsche Hängegleiterverband für Drachen- und Gleitschirmflug zuständig.

Dem DAeC wurden bereits 1993 die ersten „hoheitliche Aufgaben im Zusammenhang mit der Nutzung des Luftraums durch Luftsportgeräte“ übergeben. Für die Hersteller von Luftsportgeräten, Schulen und Luftsportler bedeutet das: Für UL-Zulassungen und -Berechtigungen sind nicht die Regierungspräsidien oder das Luftfahrt-Bundesamt zuständig, sondern das Luftsportgeräte-Büro (LSG-B) des DAeC oder die anderen beauftragten Verbände. Die Zusammenarbeit des BMVBS und dem Luftfahrt-Bundesamt als Fachaufsicht mit den Beauftragten hat sich bewährt. Ein Vorteil ist es, dass das LSG-B und die Verbände intensiv mit ihrem Sport vertraut sind. Die Mitarbeiter im LSG-B wissen, wie Luftsportler und ihre Vereine ticken.

Das Luftrecht, die Verordnungen und Bestimmungen sind aber selbstverständlich auch für alle Beauftragte verpflichtend. Sonderregelungen und Erleichterungen für DAeC-Sportler gibt es leider nicht, Neutralität wird von BMVBS und LBA gefordert.

Unfallprävention im Luftsport



Die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (BFU) bietet ihre Unterstützung bei Fortbildungen an.

Luftsportverbände und -vereine, die amtlich anerkannte Fluglehrer-Ausbildungs- und Fortbildungsveranstaltungen mit mindestens 50 Teilnehmern organisieren und Interesse an der BFU-Unterstützung haben, können sich für Veranstaltungen im Zeitraum von Januar bis Juli 2012 online unter www.daec.de/te/BFU_Unterstuetzung.php melden. Dem Antrag ist ein Veranstaltungsplan beizulegen. Bitte beachten: Bewerbungsschluss ist der 15. November 2011. Die Anträge leitet der DAeC an die BFU weiter. Die BFU wird sich mit den Vereinen in Verbindung setzen. Die BFU weist darauf hin, dass aus Kapazitätsgründen nicht jede beantragte Veranstaltung besucht werden kann.

Anerkennung fürs Engagement

Bei der Eröffnungsveranstaltung der diesjährigen Mitgliederversammlung der Fédération Aéronautique Internationale (FAI) am 13. Oktober in Serbien wurden auch deutsche Luftsportler mit hohen Auszeichnungen geehrt.



Die Ballonsportgruppe Stuttgart erhielt das Honorary Group Diploma. Unter anderem hatte der Verein als Ausrichter hochkarätiger Gasballonmeisterschaften weltweit Anerkennung erhalten. Reiner Rose und sein Team erhielten die Lilienthal Gliding Medal. Sie hatten 1999 eine Online-Plattform für die Deutsche Meisterschaft im Streckensegelflug (DMSt) entwickelt und seitdem kontinuierlich verbessert. Das Ergebnis: On-Line-Contest (OLC) ist heute ein populäres Sportereignis auf höchstem Niveau.



NEWSLETTER Ausgabe 12/2011 vom 26. Oktober 2011



**KREDITKARTE FÜR
PILOTEN**

WWW.DAEC.DE/KREDITKARTE.PHP

Luftsportgeräte-Büro Musterzulassung F30 Brio



Nach erfolgreicher Musterprüfung durch den DAeC wurde am 6. Oktober 2011 die Musterzulassung für die F30 Brio vom italienischen Hersteller Golden Car erteilt. Deutscher Musterbetreuer ist das Ing. Büro Mentzel, 27243 Prinzhöfte.

Die Gerätekenntblätter sind wie immer im Internet auf der Website des Luftsportgeräte-Büros als Download unter www.daec.de/lsgb/Technik/Kennblaetter.php publiziert.

Nachrichten für Luftfahrer: Freigabeberechtigung für Prüfer Klasse 3



Per nFl II-65/11 hat das LBA die weitere Aussetzung von Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 2042/2003 bekannt gegeben. Die Aussetzung gilt für Prüfer für Luftfahrtgerät der Klasse 3 mit dem Eintrag „Flugzeuge bis 750 kg“. Inhaber von Lizenzen mit diesem Eintrag sind nach den Bestimmungen der LuftPersV für nicht gewerblich genutzte Luftfahrzeuge bis zum 28. September 2015 weiterhin freigabeberechtigt. Das gilt sowohl für Freigaben in genehmigten Instandhaltungsbetrieben nach Part 145 als auch für die Freigabe von Instandhaltungsarbeiten außerhalb genehmigter Instandhaltungsbetriebe.

Damit dürfen bis zur Einführung entsprechender Lizenzen

- Prüfer für Luftfahrtgerät der Klasse 3 für Motorsegler, Segelflugzeuge, Ballone und Rettungsfallschirme
 - Prüfer von Luftfahrtgerät der Klasse 4 ohne Einschränkung und
 - Prüfer von Luftfahrtgerät der Klasse 1 und 2 für Luftschiffe
- als Freigabeberechtigtes Personal eingesetzt werden.

Die Bestimmungen bezüglich der Freigaben durch Piloten/Eigentümer bleiben davon unberührt.

TKG- UND EMVG-Gebühren: Verfahren ruht

Das anhängige Musterverfahren für die TKG- und EMVG-Gebühren der Jahre 2003 und 2004 wird bis auf Weiteres ruhen. Das hat der DAeC mit der Bundesnetzagentur vereinbart.

Die Beteiligten haben ausgemacht, das Urteil in einem Parallelverfahren mit gleichem Klagegrund, das jetzt in die zweite Instanz geht, abzuwarten. Mit einer mündlichen Verhandlung zum Musterverfahren des DAeC ist nicht vor 2012 zu rechnen.

Das Parallelverfahren hat das Aktenzeichen 27 K 50/09, Verwaltungsgericht Köln. Vereine und Halter, die Widerspruch gegen die Kostenbescheide eingelegt und unter Vorbehalt die Gebühren gezahlt haben, müssen in der Angelegenheit nichts unternehmen und die Entscheidung abwarten.



NEWSLETTER Ausgabe 12/2011 vom 26. Oktober 2011



Kalender 2012



FLUG REVUE-Kalender 2012

Der neue FLUG REVUE-Kalender bietet Motive aus allen Bereichen der Luftfahrt - vom Hubschrauber über Verkehrs- und Militärflugzeuge bis zum Segelflugzeug. Die großformatigen Bilder zeigen Zivilflugzeuge, Militärmaschinen und Hubschrauber am Boden und im Einsatz. Zwölf Mal ein faszinierender Blick an den Himmel. Im FLUG REVUE-Kalender 2012 sind unter anderem folgende Flugzeuge abgebildet: Embraer 190 der Lufthansa CityLine, Citation Mustang des Unternehmens »Greenbird«, eine Sea King des MFG 5 oder der Airbus A400M.

Der FLUG REVUE-Kalender ist im Online-Shop unter

<http://shop.flugrevue.de/produkte/neuheiten/flug-revue-kalender-2012.html> oder im Buchhandel erhältlich.



Fotokalender Segelfliegen 2012

Die Leichtigkeit des Seins. Der neue „Fotokalender Segelfliegen“ mit faszinierenden Aufnahmen von Claus-Dieter Zink ist ein idealer Begleiter durchs kommende Jahr. Einer der besten Segelflugfotografen der Welt hat hier 13 atemberaubende Bilder eingefangen.

Online-Bestellung unter www.fotokalender-segelfliegen.de



Segelflug-Bildkalender 2012

Die 43. Ausgabe des „Segelflug-Bildkalenders“ zeigt wieder unterschiedliche Motive aus der Welt des Segelflugs. Ergänzt werden die Fotos durch Informationen in drei Sprachen auf den Kalenderblattrückseiten, beispielsweise über Solarenergie, modernen Jetantrieb, Sicherheit durch Hilfsmotor.

Die Ausgabe des Junior-Segelflug-Bildkalenders enthält 13 Motive aus den alten Ausgaben des Segelflug-Wandkalenders im praktischen Kleinformat zum Aufstellen.

Bezugsquelle für den „Segelflug-Bildkalender“ ist der Werbe-Verlag C. Temnitz, Danziger Straße 59, 65191 Wiesbaden, Fax: 0611/547376, E-Mail: temmy@t-online.de, www.aero-dreams.de

Dies ist eine Nachricht des DAeC-Newsletter



Zum Kündigung des Newsletters besuchen Sie bitte die Internetseite: www.daec.de/newsletter/index.php

Impressum

Deutscher Aero Club e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hermann-Blenk-Straße 28, 38108 Braunschweig
<http://www.daec.de/impressum.php>



Christina Jung
Öffentlichkeitsarbeit/Webmaster
Telefon: 0531 23540-28
Email: c.jung@daec.de





Nachruf Karl-Wilhelm Klossok

Karl-Wilhelm Klossok starb am 4. Oktober 2011 nach schwerer Krankheit. Die Bundeskommission Segelflug trauert um ihren engagierten Unterstützer und lieben Freund.

Mehr gegeben als genommen

Karl-Wilhelm Klossok wurde in der Segelfliegergemeinde weltweit „Kalle“ Klossok genannt und daher soll dieser Name ihn auch in diesem Nachruf begleiten. Die Bundeskommission Segelflug und der Segelflug in Deutschland haben mit Kalle eine sehr wichtige Persönlichkeit verloren. Bereits seit früher Jugend war Kalle Klossok begeisterter Segelflieger und diese Leidenschaft begleitete ihn sein ganzes Leben. Schon im Jahr 1973 verzeichnete er die ersten fliegerischen Erfolge durch den Gewinn der DMSt-Wertung in der Juniorenmannschaft. Diesen Weg setzte er erfolgreich fort und flog auch noch bis vor wenigen Jahren Wettbewerbe.

Neben der Nachwuchsarbeit waren neue Ideen und deren Umsetzung bei dem Wettbewerbsfliegen und dem Streckensegelflug aber auch die Technik des Segelflugbaus und ihre Weiterentwicklung seine Interessen. Kurz gesagt, Kalle Klossok lebte den Segelflug. Neben einem herausfordernden Beruf in der Industrie, der oft einen großen Teil seiner Kraft forderte, engagierte er sich durch die Übernahme von Verantwortlichkeit und Funktionen für den deutschen Segelflug im DAeC. Dies tat er lange Zeit erfolgreich als Segelflugreferent im und für den DAeC Landesverband Nordrhein-Westfalen. Seine manchmal ungewöhnlichen und mutigen Ideen und deren Umsetzung forderten dabei seine Umgebung, aber der Erfolg gab ihm recht. Die Ausstattung des segelfliegerischen Nachwuchses auf Landes- und später auf Bundesebene mit gutem Fluggerät war ihm ein wichtiges Anliegen, das mit aller Kraft verfolgt wurde. Die „entwachsenen“ und aktuellen Junioren unter uns können ihm dafür dankbar sein.

Als Segelflugreferent des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen setzte er in enger Kooperation mit seinen Kollegen und dem damaligen Vorsitzenden der Segelflugkommission, Siggie Kabbe, die sogenannte Essener Satzung im DAeC durch. Dies führte bereits damals zu einer größeren Autonomie der Sportfachgruppe Segelflug. Die Stärkung des Sportes und damit die Vergrößerung des Gestaltungsspielraums für den Segelflug waren immer Prämisse seines Handelns. Damit war die Übernahme des Amtes als Vorsitzender der Sportfachgruppe Segelflug im Frühjahr 2000 nur konsequent, und fast zehn Jahre lang arbeitete er an diesem Platz für die Zukunftssicherung des Segelflugs - für den Wettbewerbssport auf nationaler und internationaler Ebene genauso wie für den Breitensport und mehr Chancen für die Segelflugvereine. Mit seiner tatkräftigen Unterstützung in der Strukturkommission 2000 setzte er die schon vorher begonnenen Änderungen und die Arbeit an zeitgemäßen Strukturen für den Segelflug im DAeC fort. Die weitere Änderung der Satzung mit Festlegung der Autonomie der Bundeskommissionen im Jahre 2009 war ein nächster Abschnitt. Nachdem diese Schritte getan waren, übergab er die Aufgabe als Vorsitzender der Segelflugkommission an die Nachfolger. Die Umsetzungen der von Kalle mit gestalteten und notwendigen strukturellen Änderungen beschäftigen uns noch heute.

Kalle war kein Mann der leisen Töne. Hierbei vertrat er die Interessen der Segelflieger und es war immer eindeutig, wessen Zielen die Auseinandersetzung und das Ringen um die Lösung galt, es war der Segelflug. Wenn es notwendig war, ließ er nie Zweifel aufkommen, wer die größte Sportkommission im DAeC hinter sich hatte. Die Einbindung des deutschen Segelflugs in die internationale Gemeinschaft wurde unter seiner Federführung mit der engen Anbindung an die European Gliding Union vorangetrieben mit dem Ziel, die Regulation in Europa durch den deutschen Segelflug zu beeinflussen. Er machte das „Magazin Segelfliegen“ zu dem offiziellen Organ der Sportfachgruppe zur Erhöhung der Transparenz und auch um damit eine bundesweite Plattform für unsere Themen zu schaffen. Jeder, der sich für den Segelflug einsetzte war ihm willkommen – auch wenn er andere Positionen vertrat. Kalle respektierte seine Gegenüber und ließ seinen Mitstreitern die Freiheit und den Gestaltungsspielraum für eine Umsetzung von Ideen. Der hierbei notwendige Pragmatismus war ihm auch als Instrument der Toleranz wichtig.

Ein Herzensanliegen in seiner Amtszeit waren ihm die Segelflug-Weltmeisterschaften 2008 in Lüsse. Persönlich überzeugte er im Frühjahr 2005 die Verantwortlichen in der International Gliding Commission vom perfekten Gastgeber Deutschland und dem Ausrichter in Lüsse. Er wollte den Erfolg des größten luftsportlichen Ereignisses – und bekam ihn. Die Freude über diese so sehr gelungene Weltmeisterschaft war ihm lange anzumerken. Kalle liebte die internationale Atmosphäre, pflegte eine Vielzahl an internationalen Kontakten, die er auch für unseren nationalen Segelflug vorteilhaft einbrachte. Er fühlte sich persönlich den vielen internationalen Freunden in Frankreich, den USA, Südafrika und aller Welt verbunden und wusste mit Rat und Tat – und wenn es seine eigene ASW 22 war – Hilfe zu geben.

Kalle gab in allem was er tat Vollgas. Aber ebenso intensiv liebte er auch schöne Flüge zum Vergnügen, eine gesellige Runde am Flugplatz oder im Kreis Gleichgesinnter. Die Unterstützung seiner fliegerisch erfolgreichen Frau Annette - und sei es als Rückholer bei Meisterschaften – war ihm ein Herzensanliegen. Als er sich vor einem Jahr aus dem Beruf verabschieden konnte, freute er sich mehr Zeit für seine Familie, Freunde und den eigenen Segelflug zu haben. Kalle stand auch noch nach der Übergabe seines Vorstandsamtes an seine Nachfolger in engem Kontakt zu ihnen. Vor allem freute sich darauf, wieder selber mehr zu fliegen.

Lange war Kalle der Ruhestand nicht vergönnt. Karl-Wilhelm Klossok starb am 4. Oktober 2011 an Krebs mit nur 58 Jahren.

Kalle Klossok war ein Mensch, der mit seiner ganzen Person Segelflug lebte, er wird uns fehlen und hinterlässt eine grosse Lücke in der Gemeinschaft des Segelfluges. Wir trauern mit seiner Familie.

Dr. Meike Müller

Vorsitzende der Bundeskommission Segelflug



Frankfurt, 7. November 2011

Bildkalender 2012 mit Hessens Topsportlern

Sehr geehrte Damen und Herren ,

die Stiftung Sporthilfe Hessen freut sich, Ihnen nach der erfolgreichen Erstausgabe im vergangenen Jahr auch für das Olympiejahr einen Bildkalender mit hessischen SpitzensportlerInnen präsentieren zu können.

Die Erstausgabe 2011 war innerhalb weniger Tage ausverkauft und brachte einen Erlös von 3.800 EUR. Förderer und Partner erhöhten auf 17.000 EUR – ein stolzer Betrag zu Förderung der hessischen Nachwuchstalente und Spitzensportler.

Der Kalender 2012 überzeugt mit erstklassigen Aktionsfotos von Betty Heidler, Fabian Hambüchen, Matthias-Alexander Rath u.v.m. Genießen Sie dabei die künstlerischen Akzente – lassen Sie sich von sportlichen Farbakzenten in herausragenden schwarz-weiß Bildformaten überraschen. Seien Sie gleichzeitig immer im Bilde, wann und wo sich unsere hessischen Topathleten mit der nationalen und internationalen Konkurrenz messen: auf jedem Monatsblatt finden Sie eine Übersicht über die aktuellen Sporthighlights (DM, EM, WM, Olympische und Paralympische Spiele).

Erwerben Sie den Kalender für nur € 19,90 inkl. MwSt. und Versand. Nutzen Sie ihn als ideales Weihnachtsgeschenk für jeden hessischen Sportfan und für all diejenigen, denen Sie „Danke“ sagen möchten. Gleichzeitig unterstützen Sie mit dem Kauf des Kalenders unsere hessischen Nachwuchstalente und SpitzensportlerInnen. Denn 5 €/Kalender gehen an die Stiftung Sporthilfe Hessen, die damit die hessischen Nachwuchshoffnungen und SpitzensportlerInnen z.B. durch Trainingslager-, Fahrtkosten- oder Internatskostenzuschüsse unterstützt.

Freuen Sie sich auf einen einmaligen hessischen Sportkalender und bestellen Sie diesen gleich mit beigefügtem Formular. Die Auflage ist limitiert! Ich darf Ihnen bereits vorab, insbesondere im Namen der geförderten Sportlerinnen und Sportler, meinen herzlichen Dank aussprechen!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Heinz Zielinski
Vorstandsvorsitzender



BESTELLUNG Bildkalender 2012 der Stiftung Sporthilfe Hessen e.V.

Bitte zurück an: per Post: SPEED Marketing
Heide Aust
Schlossbergweg 4
36286 Neuenstein

per Fax: 06677 – 918575

Rabattaktion!

ab 10 Stück: 18,90 € Stückpreis
ab 25 Stück: 18,40 € Stückpreis
ab 50 Stück: 17,90 € Stückpreis

Hiermit bestelle ich:

Menge	Artikel	Stückpreis
<input type="text"/>	Kalender 2012 der Stiftung Sporthilfe Hessen	€ 19,90 inkl. Versand u. MwSt.

Nur solange der Vorrat reicht. Das Angebot gilt **nur** für Deutschland. Lieferung ab 14. November 2011. Zahlungsart: auf Rechnung.

Rechnungs- und Lieferanschrift:

Firma/Institution:	
Anrede:*	
Vorname:*	
Nachname:*	
Straße/Hausnummer:*	
PLZ/Ort:*	
Telefon (für Rückfragen):	

Die mit Stern (*) gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder.

Ich habe Interesse an dem digitalen Newsletter der Stiftung Sporthilfe Hessen, der mich in regelmäßigen Abständen über die Erfolge der hessischen Athletinnen und Athleten sowie die Arbeit der Sporthilfe Hessen informiert.

E-Mail: _____

Ort, Datum

Unterschrift